

# EINBAUVORSCHLAG

## HYDRONIC II – D 5 S IM SKODA YETI (5L)



**DIESER EINBAUVORSCHLAG IST FÜR FAHRZEUGE AB BAUJAHR 2012 BIS  
ZUM DERZEIT AKTUELL VERFÜGBAREN FAHRZEUGMODELL GÜLTIG:**

- 1,6 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor TDI / 77 kW - 105 PS (HSN: 8004 / TSN: ALG, ALH)
- 2,0 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor TDI / 81 kW - 110 PS (HSN: 8004 / TSN: AGZ, AGY, AJD, AJE)
- 2,0 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor TDI / 103 kW - 140 PS (HSN: 8004 / TSN: AHA, AIX, AMP, AMQ)
- 2,0 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor TDI / 125 kW - 170 PS (HSN: 8004 / TSN: AJA, AHB)

# INHALT

KAPITEL	KAPITELBESCHREIBUNG	SEITE
1	Einleitung	3-5
2	Vorbereitung Fahrzeug	6
3	Vormontage	7-15
4	Einbau	16-28
5	Nach dem Einbau	29
6	Teileübersicht	30
7	Merkblatt für den Kunden	31

Dieser Einbauvorschlag dokumentiert den Einbau des Heizgerätes Hydronic II in einem Fahrzeug des Modelljahres 2012 mit folgender Ausstattung:

- mit Climatic oder mit Climatronic
- mit Nebelscheinwerfern
- mit Xenonscheinwerfern
- mit Frontantrieb oder Allradantrieb (4x4)
- mit Schaltgetriebe oder Automatikgetriebe (DSG)

## BITTE BEACHTEN!

Dieser Einbauvorschlag ist unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche für das o.g. Fahrzeug gültig. Je nach abweichendem Modelljahr und/oder abweichender Ausstattung können sich Änderungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.

Der Einbau des Heizgerätes in das Fahrzeug muss daher zwingend vor Beginn auf Machbarkeit überprüft werden. Jegliche Haftungsansprüche bedingt durch Änderungen am Fahrzeug sind ausgeschlossen.

Einbauzeit ca. 7,0 Stunden

# 1 EINLEITUNG

## BESONDERE SCHREIBWEISEN, DARSTELLUNGEN UND PIKTOGRAMME

In diesem Einbauvorschlag werden unterschiedliche Sachverhalte durch besondere Schreibweise und Piktogramme hervorgehoben. Bedeutung und entsprechendes Handeln entnehmen Sie aus den folgenden Beispielen.

### BESONDERE SCHREIBWEISEN UND DARSTELLUNGEN

- Dieser Punkt (▪) kennzeichnet eine Aufzählung die durch eine Überschrift eingeleitet wird.
  - Folgt nach einem „Punkt“ ein eingerückter Strich (–), ist diese Aufzählung dem schwarzen Punkt untergeordnet.

### PIKTOGRAMME



#### GEFAHR!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine drohende Gefahr für Leib und Leben hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein schwerer Personenschaden die Folge sein.

- Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.



#### ACHTUNG!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine gefährliche Situation für eine Person und / oder das Produkt hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein Personenschaden und / oder ein Geräteschaden die Folge sein.

- Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.



#### BITTE BEACHTEN!

Dieser Hinweis gibt Ihnen Anwendungsempfehlungen und hilfreiche Tipps für den Betrieb, Einbau und Reparatur des Heizgerätes.

## SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN EINBAU UND DIE REPARATUR



#### GEFAHR!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer-Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.

Hieraus kann Gefahr für Leib und Leben resultieren.

- Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut oder unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden.
- Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.
- Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätebezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.

Dieses Dokument ist vor / bei Einbau und Reparatur sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen. Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Behördlichen Vorschriften, den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.



#### BITTE BEACHTEN!

- Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau und bei der Reparatur einzuhalten.
- Bei Elektroschweißarbeiten am Fahrzeug ist zum Schutz des Steuergerätes das Pluskabel an der Batterie abzuklemmen und an Masse zu legen.

## HAFTUNGSANSPRUCH / GEWÄHRLEISTUNG

Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau bzw. eine Reparatur durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Die Einhaltung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise ist Voraussetzung für Haftungsansprüche.

Nichtbeachtung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise führt zum Haftungsausschluss seitens des Heizgeräteherstellers.

## UNFALLVERHÜTUNG

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

# 1 EINLEITUNG

## ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ZUR GÜLTIGKEIT DES EINBAUVORSCHLAGES

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

### MOTOR- UND GETRIEBEVARIANTE

Hubraum	kW / PS	Getriebe
1,6 l TDI	77 / 105	5S
1,6 l TDI	77 / 105	7-DSG
2,0 l TDI	81 / 110	5S
2,0 l TDI	81 / 110	6S
2,0 l TDI	103 / 140	6S
2,0 l TDI	103 / 140	6-DSG
2,0 l TDI	125 / 170	6S
2,0 l TDI	125 / 170	6-DSG

5S = 5-Gang-Schaltgetriebe

6S = 6-Gang-Schaltgetriebe

6-DSG = 6-Gang DSG-Getriebe

7-DSG = 7-Gang DSG-Getriebe

### BITTE BEACHTEN!

- Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.
- Fahrzeugmodelle, Motortypen und Ausstattungsvarianten, die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft.  
Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

## ERSTINBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES BZW. FUNKTIONSPRÜFUNG

- Nach dem Einbau bzw. einer Reparatur des Heizgerätes ist der Kühlmittelkreislauf sowie das gesamte Brennstoffversorgungssystem sorgfältig zu entlüften. Hierzu die Vorschriften des Fahrzeugherstellers beachten.
- Vor dem Probelauf alle Heizkreisläufe öffnen (die Temperaturregler auf „warm“ stellen).
- Während des Probelaufes des Heizgerätes sind sämtliche Wasser- und Brennstoffanschlüsse auf Dichtheit und festen Sitz zu überprüfen.
- Sollte das Heizgerät während des Betriebes auf Störung gehen, dann mit Hilfe einer Diagnoseeinrichtung die Störung beheben.

## ZUM EINBAU NOTWENDIGE TEILE

STÜCKZAHL	BENENNUNG	BESTELL-NR.
1	Hydronic II D 5 S	25 2526 05 00 00
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz	24 8750 00 00 00

Bedienteil EasyStart nach Wahl:

1	EasyStart Remote	22 1000 34 23 00
1	EasyStart Remote <sup>+</sup>	22 1000 34 17 00
1	EasyStart Call	22 1000 34 01 00

Bei Fahrzeugen mit Climatic zusätzlich mitbestellen

1	Klimakit	24 8393 00 00 00
---	----------	------------------

Bei Fahrzeugen mit Climatronic zusätzlich mitbestellen

1	Klimakit	24 8356 00 00 00
---	----------	------------------

Zuheizkit Hydronic II, optional

1	Zuheizkit	24 8532 00 00 00
---	-----------	------------------

### BITTE BEACHTEN!

Im fahrzeugspezifischen Einbausatz sind alle für den Einbau benötigten Teile enthalten.

## ERFORDERLICHES SPEZIALWERKZEUG

- erforderliche Drehmomentschlüssel
- Zange für Federbandschellen
- Korrosionsschutzmittel
- Stufenbohrer
- Crimpzange

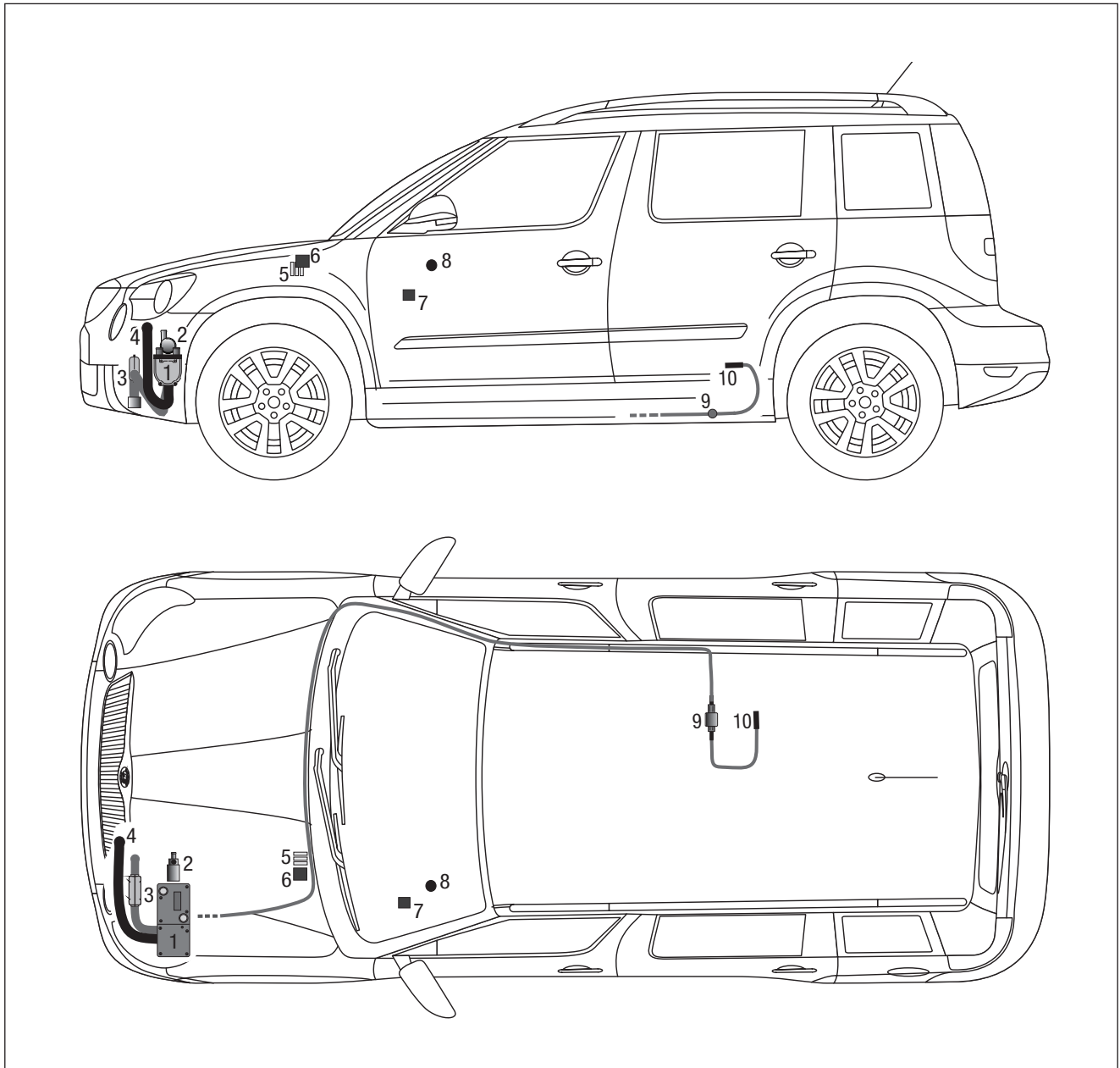
## ANZUGSDREHMOMENTE

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen entsprechend folgender Tabelle anziehen:

Bauteilbezeichnung	Anzugsdrehmomente
Skt.-Schraube M6	10 <sup>+1</sup> Nm
Skt.-Schraube M8	20 <sup>+2</sup> Nm
Skt.-Schraube M10	45 <sup>+2</sup> Nm
Torxschraube M6 x 14,5	6 <sup>+0,5</sup> Nm
Schraube M4 x 16	3 <sup>+0,5</sup> Nm
Schraube M5 x 10	5 <sup>+0,5</sup> Nm
Rohrschelle für Abgasrohr	7 <sup>+1</sup> Nm
Schlauchselle für Wasserschlauch	3 <sup>+0,5</sup> Nm
Schlauchselle für Verbrennungsluftrohr	3 <sup>+0,5</sup> Nm
Schlauchselle für Brennstoffrohr	1 <sup>+0,2</sup> Nm

# 1 EINLEITUNG

## EINBAUZEICHNUNG



- 1 Heizgerät Hydronic II
- 2 Wasserpumpe
- 3 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
- 4 Verbrennungsluftrohr
- 5 Sicherungshalter
- 6 Gebläserelais
- 7 IPCU-Modul
- 8 Taster EasyStart Remote+
- 9 Dosierpumpe
- 10 Übergangsstück Ø 7,5 / 3,5 mm

## 2 VORBEREITUNG FAHRZEUG

### VORBEREITENDE ARBEITEN AM FAHRZEUG

- Batterie abklemmen
- Batterie und Batterietisch ausbauen
- drei Rücksitze ausbauen
- Klimabedienteil ausbauen (nur bei Fahrzeugen mit Climatronic)
- linke untere Verkleidung der Armaturentafel ausbauen
- Luftfilterkasten und Ansaugluftrohr ausbauen
- obere und untere Motorverkleidung ausbauen
- linke vordere Radhausverkleidung ausbauen
- rechte Unterbodenverkleidung demontieren
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen

HINWEISE ZUM AUSBAU DES KLIMABEDIENTEILS  
(NUR BEI FAHRZEUGEN MIT CLIMATRONIC)  
(siehe Abb. 1 und 2)

Die Blende Radio/Klimabedienteil mit einem Kunststoffkeil nach hinten aus der Armaturentafel austrasten.

Die vier Torxschrauben des Klimabedienteils der Abbildung entsprechend herausschrauben.

Das Klimabedienteil nach hinten aus der Armaturentafel herausnehmen und die elektrischen Steckverbindungen trennen.



Abb. 1  
① Blende Radio/Klimabedienteil



Abb. 2  
① Blende Radio/Klimabedienteil

### 3 VORMONTAGE

#### GERÄTEHALTER VORBEREITEN

(siehe Abb. 3 bis 6)

Den Halter 9305 entsprechend der Abbildung vorbereiten.

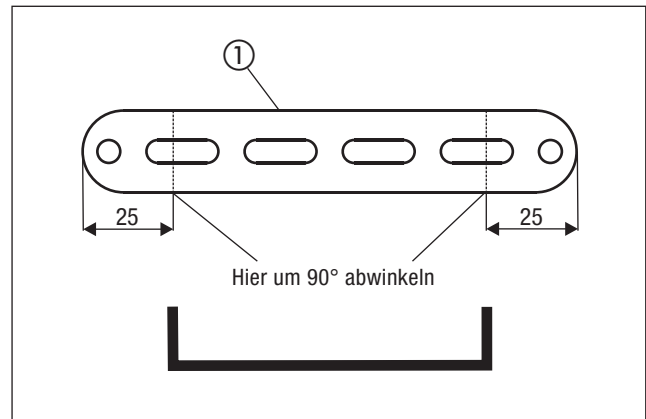


Abb. 3

① Halter 9305 vorbereiten

Die vorhandenen Bohrungen  $\varnothing$  6 mm im Halter 90°-Winkel (20 1348 03 00 02) der Abbildung entsprechend auf  $\varnothing$  8,5 mm aufbohren.

Die vorhandene Bohrung  $\varnothing$  6 mm im langen Schenkel der zwei Halter 9501 der Abbildung entsprechend auf  $\varnothing$  8,5 mm aufbohren.

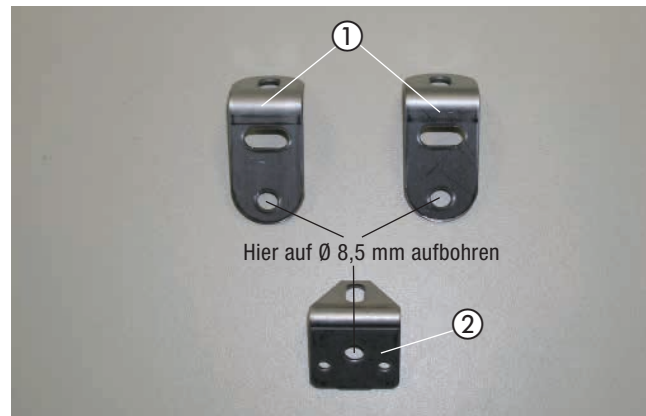


Abb. 4

① zwei Halter 9501

② Halter 90°-Winkel (20 1348 03 00 02)

Die zwei Halter 90°-Winkel (9501) mit jeweils einer Schraube M6 x 12 an den zwei Haltern 9305 befestigen und der Abbildung entsprechend ausrichten.

Den Halter 90°-Winkel (20 1348 03 00 02 mit einer Schraube M6 x 12 am Halter 9306 befestigen und der Abbildung entsprechend ausrichten.

Den Halter 9306 und den Halter 9305 der Abbildung entsprechend mit drei Schrauben M6 x 12 am Gerätehalter montieren, dabei werden der Halter 9306 und der Halter 9305 mit einer Schraube M6 x 12 miteinander verbunden.

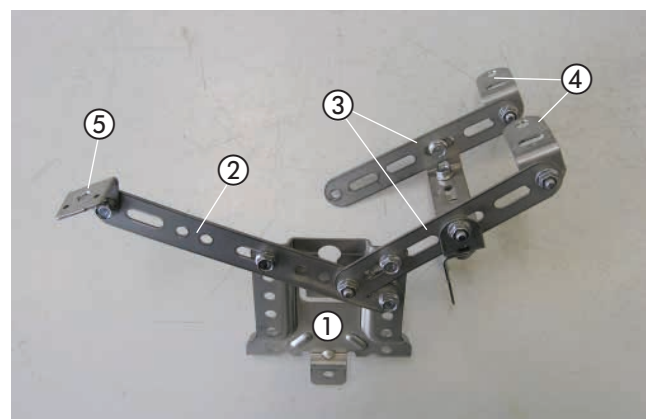


Abb. 5

① Gerätehalter

② Halter 9306

③ Halter 9501

④ Halter 90°-Winkel (9501)

⑤ Halter 90°-Winkel (20 1348 03 00 02)



### 3 VORMONTAGE

Den Halter Wasserpumpe mit zwei Schrauben M6 x 12 am vorbereiteten Halter 9305 der Abbildung entsprechend montieren.

Den vorbereiteten Halter 9305 mit zwei Schrauben M6 x 12 an den Haltern 9305 montieren.

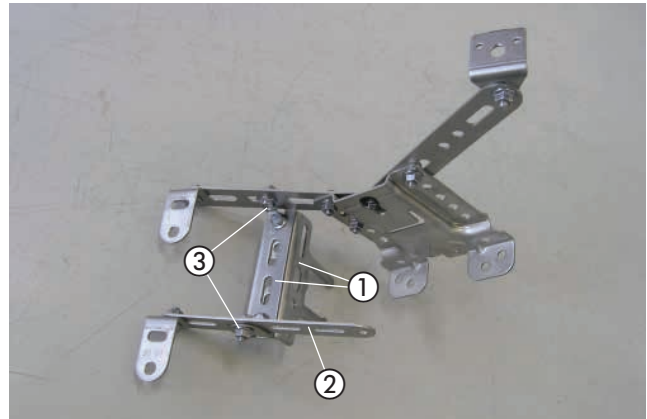


Abb. 6

- ① vorbereiteter Halter 9305 und Halter Wasserpumpe
- ② Halter 9305
- ③ Befestigungspunkte des vorbereiteten Halters 9305

HEIZGERÄT VORMONTIEREN UND DUPLIKAT-TYPENSCHILD ANBRINGEN  
(siehe Abb. 7 bis 11)

Den abgewinkelten Wassereintrittsstutzen wie in der Abbildung am Heizgerät montieren, siehe Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Montage der abgewinkelten Wasserstutzen“.

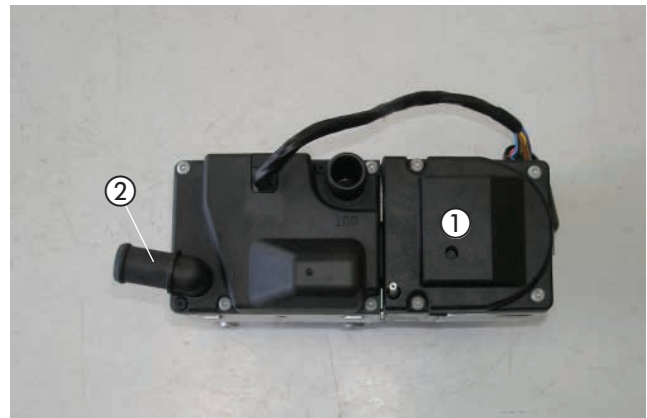


Abb. 7

- ① Heizgerät
- ② abgewinkelter Wassereintrittsstutzen montieren

Die Torxschraube M6 x 14,5 mit  $6^{+0,5}$  Nm in der vorhandenen Gewindebohrung am Heizgerät der Abbildung entsprechend montieren.

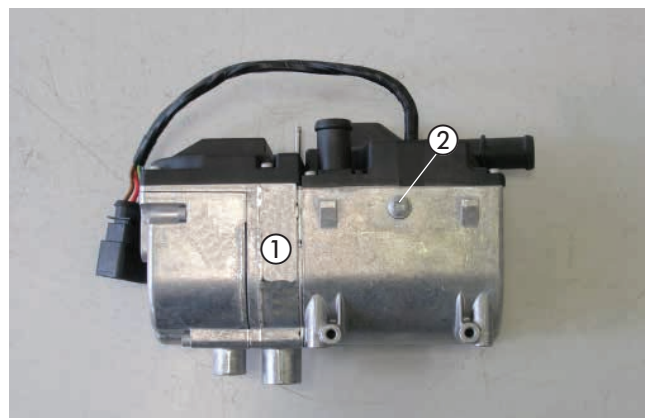


Abb. 8

- ① Heizgerät
- ② Torxschraube M6 x 14,5 montieren



### 3 VORMONTAGE

Das Duplikat-Typenschild vom Heizgerät entfernen.

Das Dosierpumpenkabel am Brennstoffrohr  $\varnothing 4 \times 1,25$  mm mit Isolierband befestigen.

Das Brennstoffrohr  $\varnothing 4 \times 1,25$  mm mit Brennstoffschlauch  $\varnothing 3,5 \times 3$  mm, Länge 50 mm, am Brennstoffstutzen des Heizgerätes anschließen.

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle  $\varnothing 16 - 25$  mm am Heizgerät anschließen und entsprechend der Abbildung formen.

Das vormontierte Heizgerät in den Gerätehalter einsetzen und mit zwei Schrauben M6 x 12 mit Mikroverkapselung am Gerätehalter festschrauben.

Den Halter 9305 des vormontierten Gerätehalters mit einer Schraube M6 x 12 mit Mikroverkapselung an der vorhandenen Bohrung M6 des Heizgerätes befestigen.

Die Wasserpumpe der Abbildung entsprechend in den Halter der Wasserpumpe einsetzen.

Der Saugstutzen der Wasserpumpe zeigt in der Abbildung nach links und der Druckstutzen nach oben.

Den Wasserschlauch 2 am Druckstutzen der Wasserpumpe und am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

Das Duplikat-Typenschild auf dem linken Kotflügelträger links neben dem Relais- und Sicherungskasten entsprechend der Abbildung anbringen.

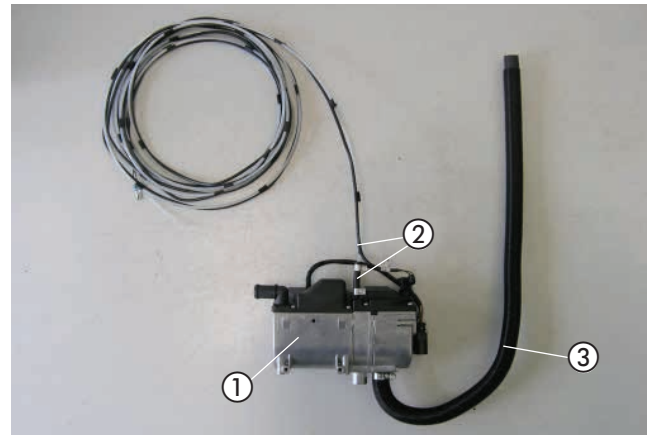


Abb. 9

- ① Heizgerät
- ② Dosierpumpenkabel und Brennstoffrohr  $\varnothing 4 \times 1,25$  mm montieren
- ③ Verbrennungsluftrohr anschließen

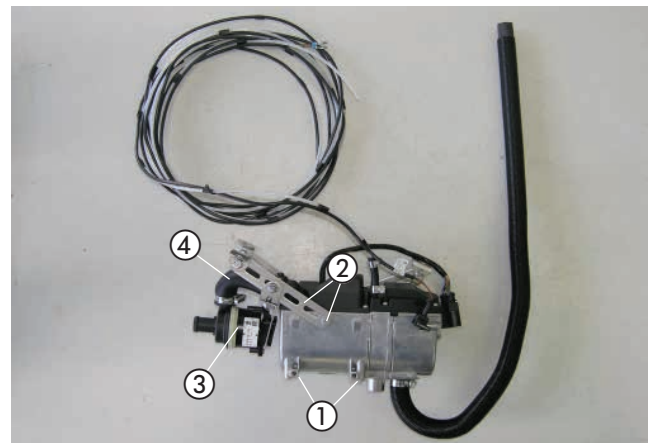


Abb. 10

- ① zwei Schrauben M6 x 12 mit Mikroverkapselung
- ② Halter 9305 mit einer Schraube M6 x 12 mit Mikroverkapselung
- ③ Wasserpumpe
- ④ Wasserschlauch 2 montieren



Abb. 11

- ① Duplikat-Typenschild anbringen

### 3 VORMONTAGE

#### ABGASSYSTEM VORBEREITEN

(siehe Abb. 12 bis 14)

Das Abgasrohr auf eine Länge von 220 mm zuschneiden, entsprechend der Abbildung formen und zwei Spannschellen aufschieben.

Das Abgasendrohr auf eine Länge von 160 mm zuschneiden, der Abbildung entsprechend formen und eine Spannschelle aufschieben.

Den Halter Abgasschalldämpfer mit einer Schraube M6 x 12 der Abbildung entsprechend am Abgasschalldämpfer montieren.

Das Abgasrohr mit einer Spannschelle am Eintrittsstutzen des Abgasschalldämpfers befestigen.

Das Abgasendrohr mit einer Spannschelle am Austrittsstutzen des Abgasschalldämpfers befestigen.

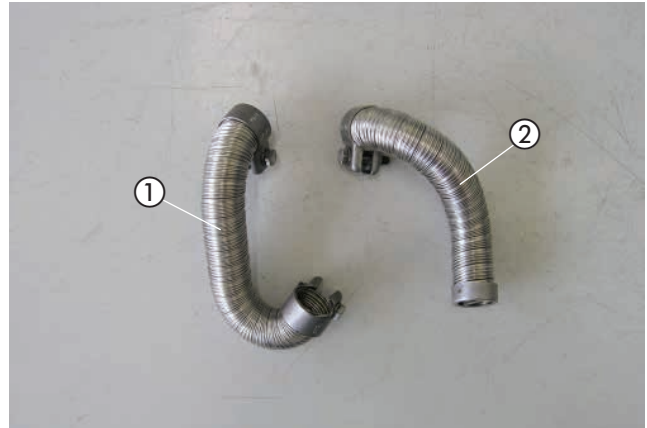


Abb. 12

- ① Abgasrohr
- ② Abgasendrohr

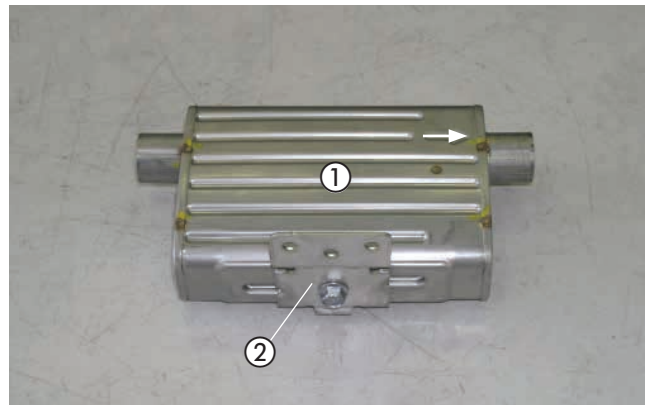


Abb. 13

- ① Abgasschalldämpfer
- ② Halter Abgasschalldämpfer 22 1000 51 35 00

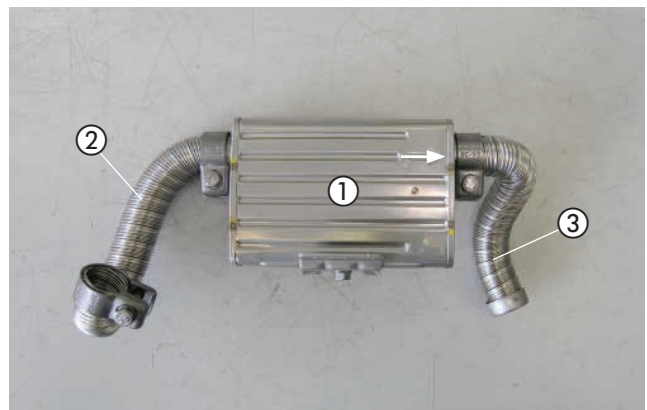


Abb. 14

- ① Abgasschalldämpfer
- ② Abgasrohr
- ③ Abgasendrohr

### 3 VORMONTAGE

WASSERSCHLÄUCHE VORBEREITEN  
(siehe Abb. 15 bis 17)

Die Wasserschläuche entsprechend den Maßen in der Abbildung zuschneiden und vorbereiten.

#### BITTE BEACHTEN!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

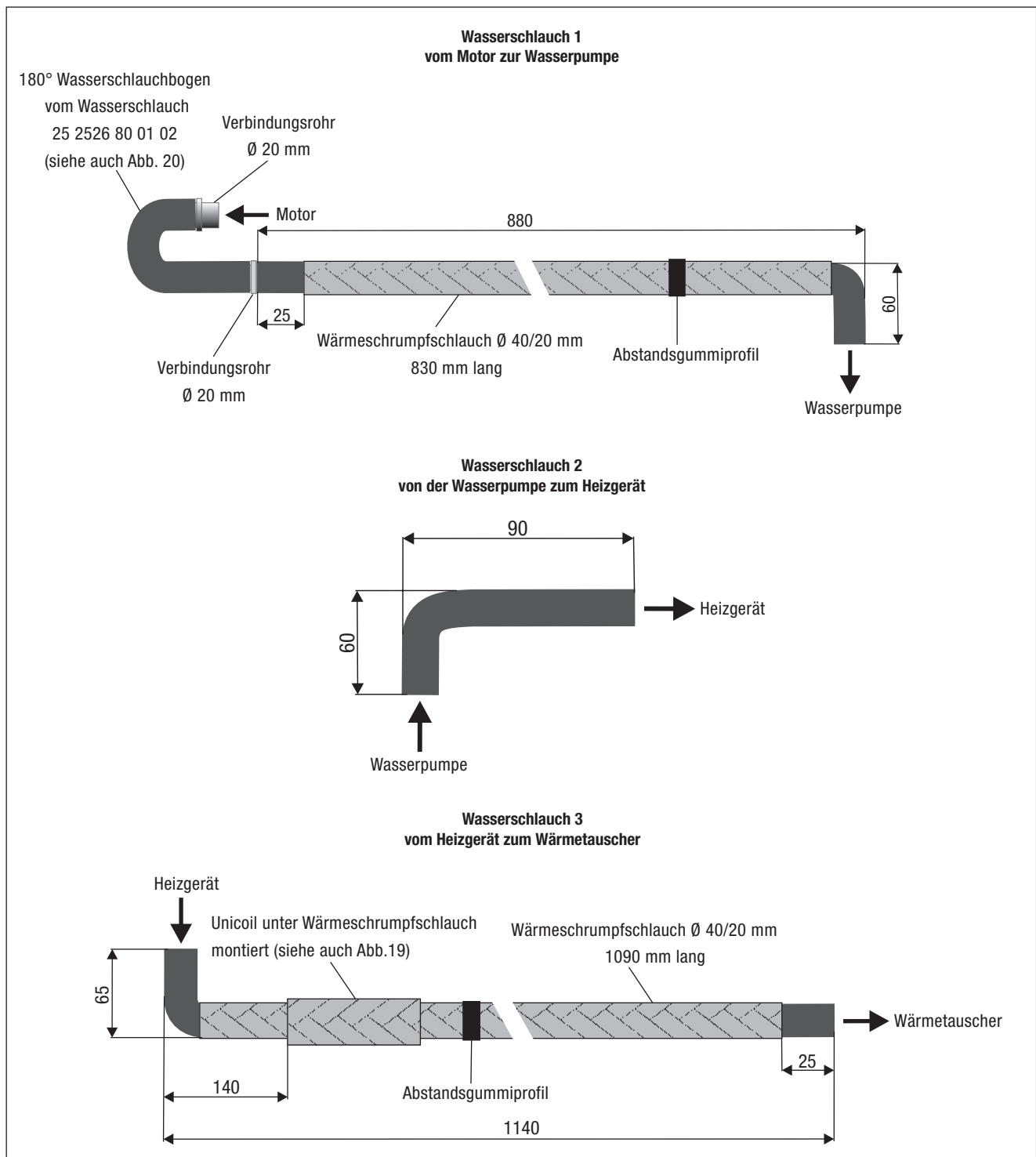


Abb. 15

### 3 VORMONTAGE

Auf den Wasserschlauch 3 ein Unicoil aufschieben und entsprechend der Bemaßung in der Abbildung positionieren.

Den Wasserschlauch 3 mit dem Unicoil entsprechend der Abbildung formen.

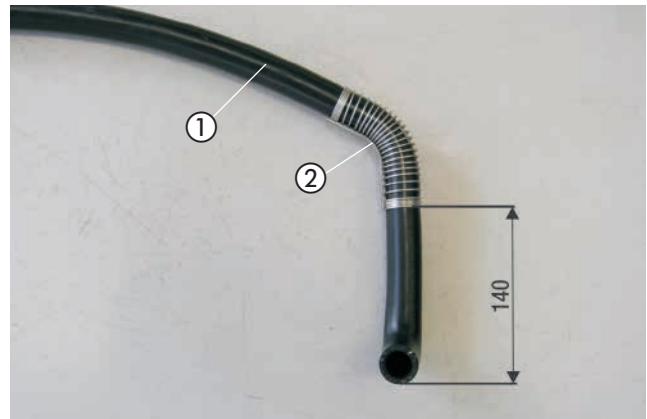


Abb. 16

- ① Wasserschlauch 3
- ② Unicoil montieren

Den Wasserschlauch 25 2526 80 01 02 entsprechend der Bemaßung in der Abbildung trennen.

Der 180°-Wasserschlauchbogen wird für die Vormontage des Wasserschlauches 1 benötigt.

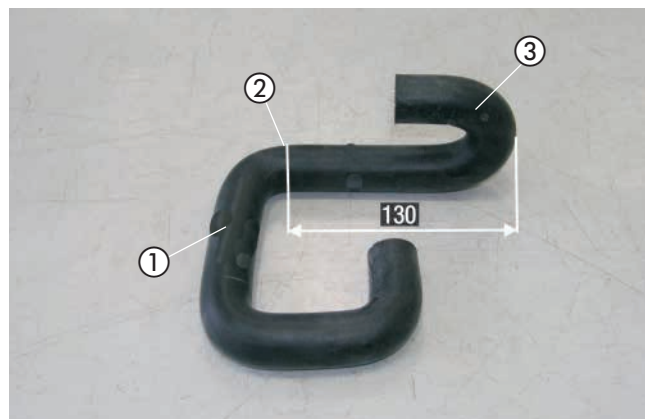


Abb. 17

- ① Wasserschlauch 25 2526 80 01 02
- ② Trennstelle
- ③ 180°-Wasserschlauchbogen

**KABELSTRANG DER WASSERPUMPE ANSCHLIESSEN**  
(siehe Abb. 18)

Die Blindstopfen im 10-poligen Heizgerätestecker des Hauptkabelbaumes aus Kammer 8 und 9 entfernen.

Vom Kabelstrang der Wasserpumpe das Kabel 0,75 mm<sup>2</sup> vi in Kammer 8 und das Kabel 0,75 mm<sup>2</sup> br in Kammer 9 in den Stecker des Hauptkabelbaumes einrasten.

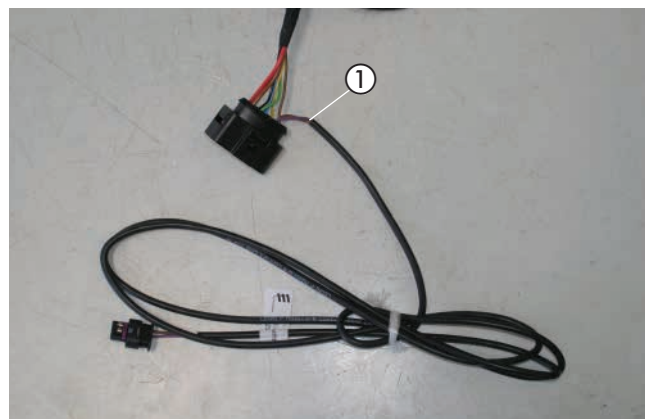


Abb. 18

- ① Kabelstrang der Wasserpumpe am Anschlussstecker des Hauptkabelbaumes anschließen

### 3 VORMONTAGE

#### DOSIERPUMPE VORBEREITEN

(siehe Abb. 19 und 20)

Den Halter 9303 entsprechend der Abbildung vorbereiten.

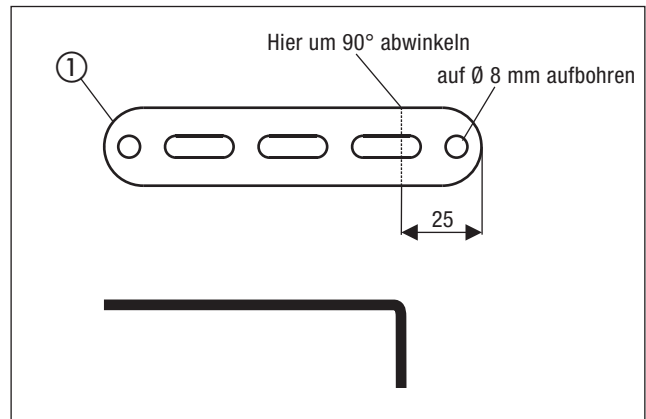


Abb. 19

① Halter 9303 vorbereiten

Die Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen.

Den vorbereiteten Halter 9303 wie in der Abbildung mit einer Schraube M6 x 25 sowie einer Karosseriescheibe B6 am Gummihalter der Dosierpumpe befestigen.

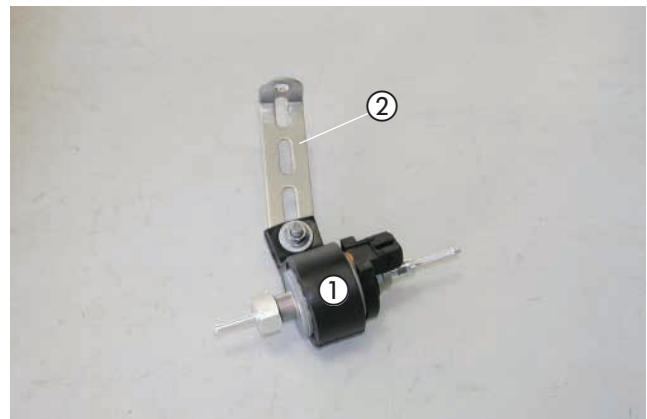


Abb. 20

① Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen  
② vorbereiteten Halter 9303 montieren

#### BRENNSTOFFROHR VORBEREITEN

(siehe Abb. 21)

Das Übergangsstück  $\varnothing 7,5/3,5$  mm auf das Brennstoffrohr  $\varnothing 4 \times 1$  mm aufschieben, nach der Bemaßung in der Abbildung platzieren und mit der Schlauchschelle  $\varnothing 11$  mm am Anschluss mit dem  $\varnothing 3,5$  mm befestigen.

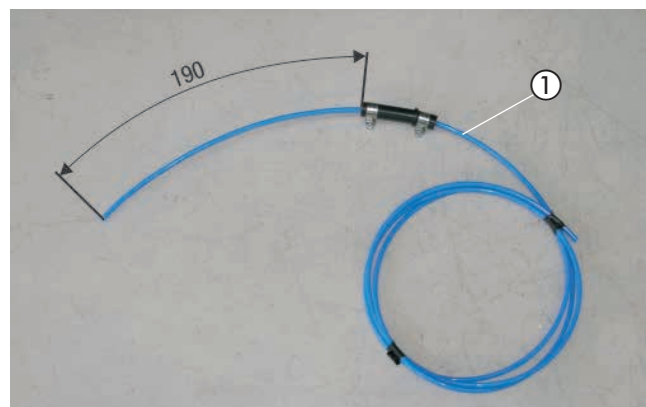


Abb. 21

① Brennstoffrohr  $\varnothing 4 \times 1$  mm im Übergangsstück  $\varnothing 7,5/3,5$  mm montiert

### 3 VORMONTAGE

SICHERUNGEN UND GEBLÄSERELAIS VORMONTIEREN  
BEI FAHRZEUGEN MIT CLIMATIC  
(siehe Abb. 22 und 23)

Den Sicherungshalter mit zwei Kunststoffspreizniete M4 und den Relaissockel des Gebläserelais mit einem Kunststoffspreizniet M5 am Halter für den Sicherungs- und Relaissockel 22 1000 51 21 00 befestigen.

Den Blindstopfen aus dem Sicherungssockel entfernen und das Kabel 4 mm<sup>2</sup> rt/ws vom Relaissockel in dem noch freien Steckplatz des Sicherungssockels einrasten.

Am Kabel 0,5 mm<sup>2</sup> sw/rt des Hauptkabelbaumes das Steckhülsegehäuse entfernen.

Das Kabel 0,5 mm<sup>2</sup> sw/rt des Hauptkabelbaumes entsprechend der Abbildung in den Relaissockel an Klemme 1 (86) und das Kabel 0,5 mm<sup>2</sup> br an Klemme 2 (85) einrasten.

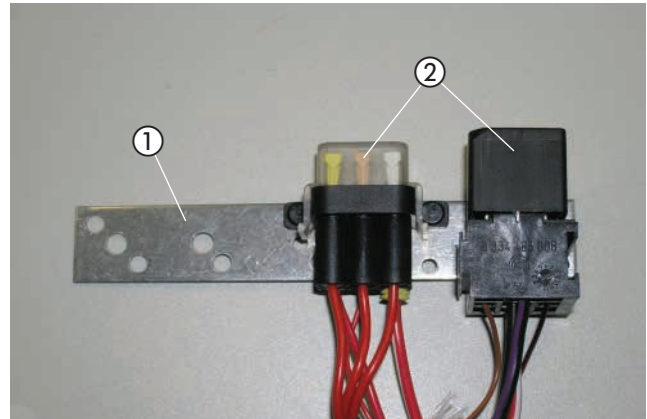


Abb. 22

- ① Halter für Sicherungs- und Relaissockel 22 1000 51 21 00
- ② Sicherungen und Gebläserelais montieren

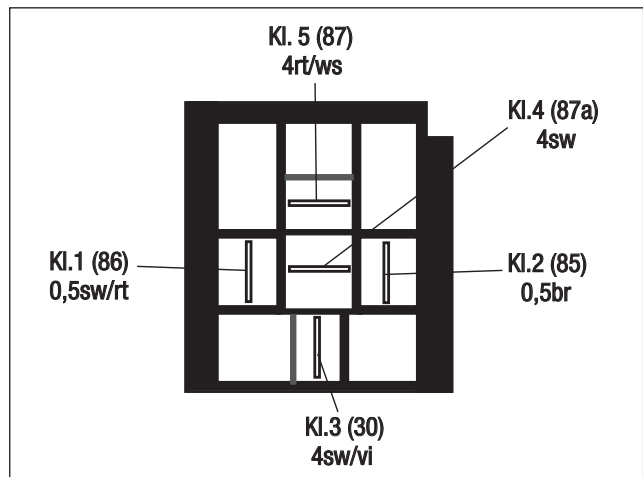


Abb. 23

Ansicht Relaissockel von der Kabeleintrittseite

SICHERUNGEN VORMONTIEREN  
BEI FAHRZEUGEN MIT CLIMATRONIC  
(siehe Abb. 24 und 25)

Den Halter für den Sicherungssockel 22 1000 51 21 00 entsprechend der Abbildung vorbereiten.

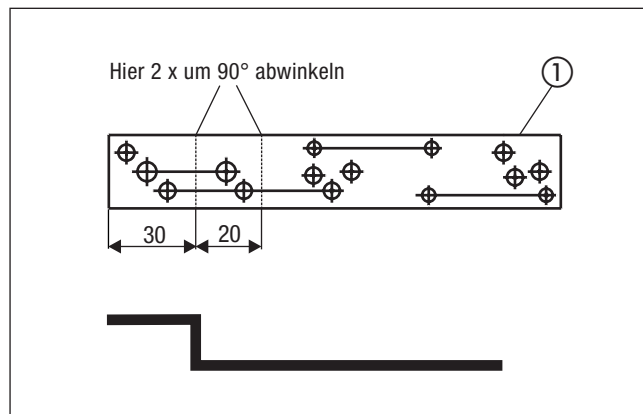


Abb. 24

- ① Halter für Sicherungssockel 22 1000 51 21 00 vorbereiten

### 3 VORMONTAGE

Den Sicherungshalter mit zwei Kunststoffspreizniete M4 am Halter für den Sicherungssockel befestigen.

Die 25 A-Sicherung aus dem Sicherungssockel entfernen.

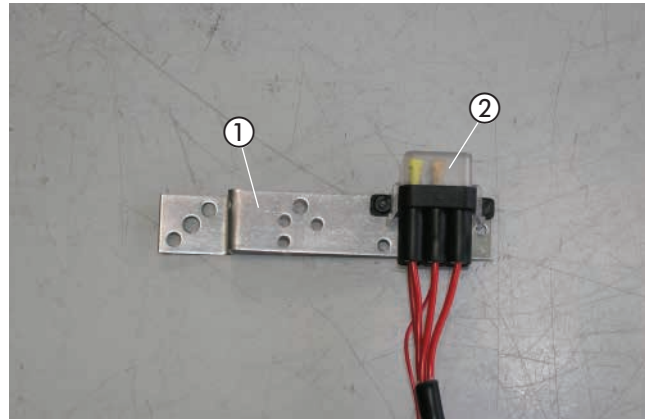


Abb. 25

- ① Halter für den Sicherungssockel
- ② Sicherungshalter montieren

STATIONÄRTEIL DER EASYSTART REMOTE/REMOTE+ VORMONTIEREN  
(siehe Abb. 26)

Das Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ mit zwei Schrauben M4 x 16 wie in der Abbildung am Halter 22 1000 51 21 00 befestigen.

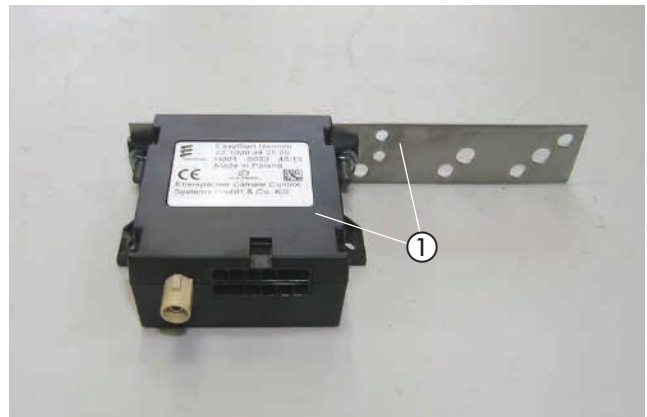


Abb. 26

- ① Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ am Halter 22 1000 51 21 00 montieren

ABGASTÜLLE VORMONTIEREN  
(siehe Abb. 27)

In die linke vordere Radhausverkleidung eine Bohrung  $\varnothing$  38 mm entsprechend den Bemaßungen in der Abbildung fertigen.

Die Abgastülle in die gefertigte Bohrung einsetzen.



Abb. 27

- ① Abgastülle montieren



## 4 EINBAU

### EINBAUPLATZ VORBEREITEN

(siehe Abb. 28 und 29)

In die vorhandenen Sechskant-Stanzungen an der Unterseite des linken Längsträgers zwei Blindnietmutter M8 einziehen, dazu die fahrzeugeigene Torxschraube lösen.

In die vorhandene Bohrung im Knotenblech des linken Längsträgers eine Schraube M8 x 16 einsetzen.

Den Halter der Hupe entsprechend der Abbildung formen.

Die Aluminiumfolie der Abbildung entsprechend in die linke Stoßfängerecke, innen einkleben.

Bei Fahrzeugen mit serienmäßig verbauten Nebellampen einen Streifen von 50 mm breite von der Alufolie abschneiden und entsprechend der Abbildung auf die Rückseite der linken Nebellampe aufkleben.

### HEIZGERÄT MONTIEREN UND VERBRENNUNGSLUFTROHR VERLEGEN

(siehe Abb. 30 und 31)

Das vormontierte Heizgerät mit zwei Schrauben M8 x 16 an den zwei Blindnietmutter M8 und an der eingesetzten Schraube M8 x 16 mit einer Mutter M8 festschrauben.

Das Verbrennungsluftrohr im Bogen nach oben führen und in den geschützten Bereich unter den linken Scheinwerfer verlegen.

Den vorbereiteten Abgasschalldämpfer mit einer Schraube M6 x 12 mit Mikroverkapselung an der unteren Gewindebohrung des Heizgerätes befestigen.

Das Abgasrohr mit einer Spannschelle am Abgasaustrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

#### ACHTUNG!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.

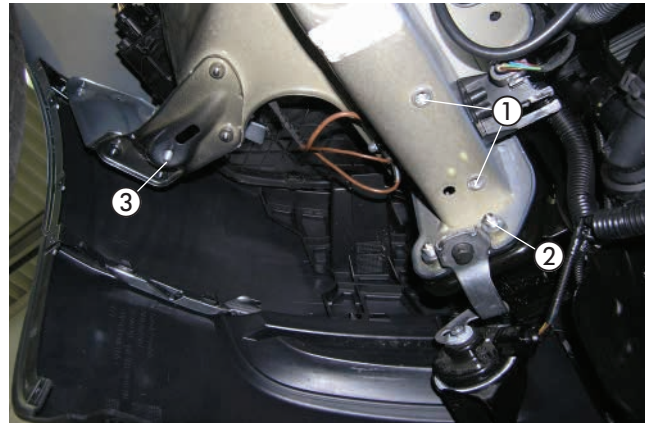


Abb. 28

- ① zwei Blindnietmutter M8
- ② fahrzeugeigene Torxschraube
- ③ Schraube M8 x 16



Abb. 29

- ① Aluminiumfolie einkleben

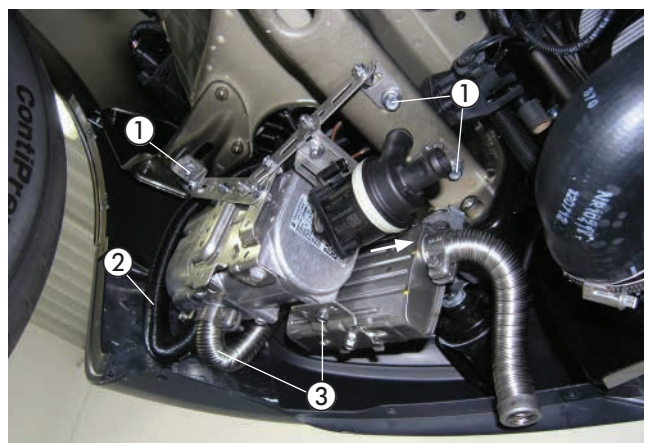


Abb. 30

- ① Heizgerät an den Befestigungspunkten montieren
- ② Verbrennungsluftrohr
- ③ vorbereiteten Abgasschalldämpfer montieren

## 4 EINBAU

Das Verbrennungsluftrohr an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

### **⚠ ACHTUNG!**

Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.

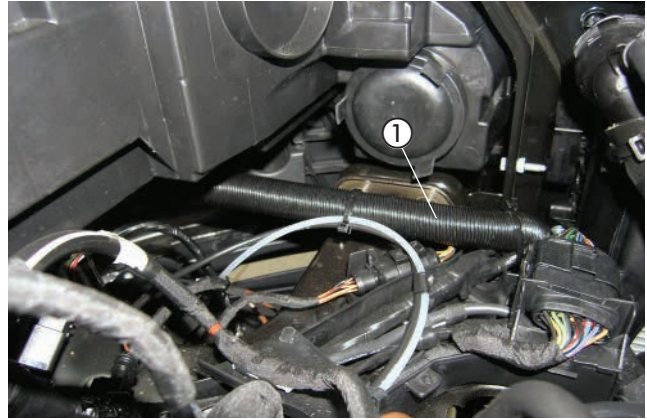


Abb. 31

① Verbrennungsluftrohr verlegen

### WASSERVORLAUFSCHLAUCH TRENNEN

(siehe Abb. 32)

Den Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (am Wärmetauscher der obere Wasserschlauch) durch Lösen der Klemmschelle vom Wärmetauscherstutzen abziehen.

Die Klemmschelle wird nicht mehr benötigt.



Abb. 32

① Wasservorlaufschlauch vom Wärmetauscherstutzen abziehen

### WASSERSCHLÄUCHE ANSCHLIESSEN UND VERLEGEN

(siehe Abb. 33 bis 38)

Den Wasserschlauch 1 am Saugstutzen der Wasserpumpe anschließen.

Den Wasserschlauch 3 am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

Die Wasserschläuche 1 und 3 mit einem Kabelband an der Halterung des Pluskabels sichern.

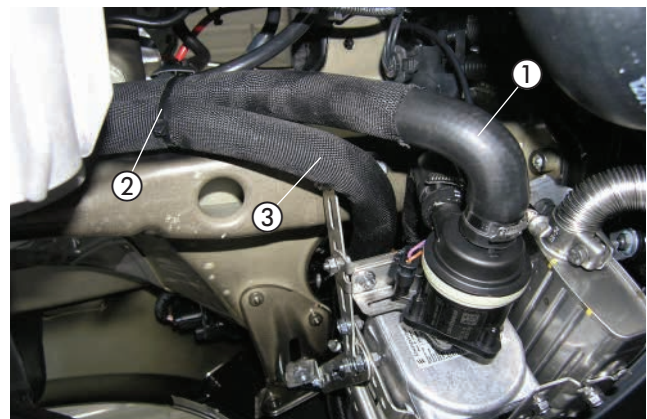


Abb. 33

① Wasserschlauch 1  
② Kabelband an der Halterung des Pluskabels  
③ Wasserschlauch 3

## 4 EINBAU

Die Wasserschläuche 1 und 3 zwischen Getriebe und dem linken Längsträger zur Trennstelle am Wasservorlaufschlauch verlegen.

Die Abstandsgummiprofile auf den Wasserschläuchen 1 und 3 entsprechend der Abbildung am linken Längsträger positionieren.

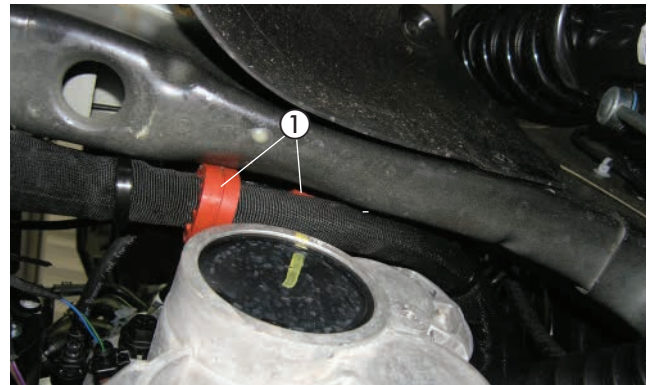


Abb. 34

① Abstandsgummiprofile positionieren

Die vorhandene Bohrung im Halter 9302 auf  $\varnothing 8,5$  mm aufbohren.

Den Halter 9302 am linken Stehbolzen des Bremskraftverstärkers mit einer Mutter M8 festschrauben.

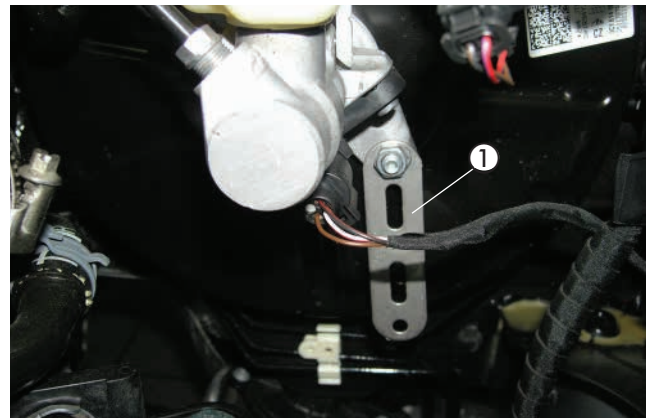


Abb. 35

① Halter 9302 am Befestigungspunkt des Bremskraftverstärkers montieren

Auf die Wasserschläuche 1 und 3 jeweils eine gummierte Schelle  $\varnothing 30$  mm aufschieben und am Halter 9302 mit einer Schraube M6 x 20 entsprechend der Abbildung festschrauben.

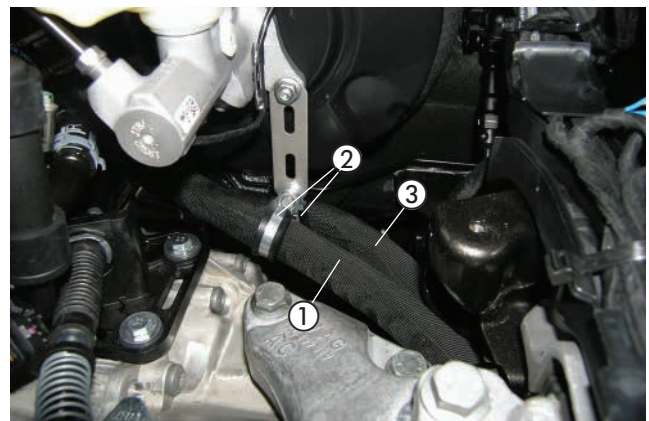


Abb. 36

① Wasserschlauch 1  
② zwei gummierte Schellen  $\varnothing 30$  mm  
③ Wasserschlauch 3



## 4 EINBAU

Den Wasserschlauch 1 mit dem Verbindungsrohr  $\varnothing$  20 mm am Wasserschlauch vom Motorstutzen anschließen.

Den Wasserschlauch 3 am oberen Wärmetauscherstutzen anschließen.

Die Wasserschläuche 1 und 3 untereinander mit einem Kabelbinder sichern.



### ACHTUNG!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.

Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

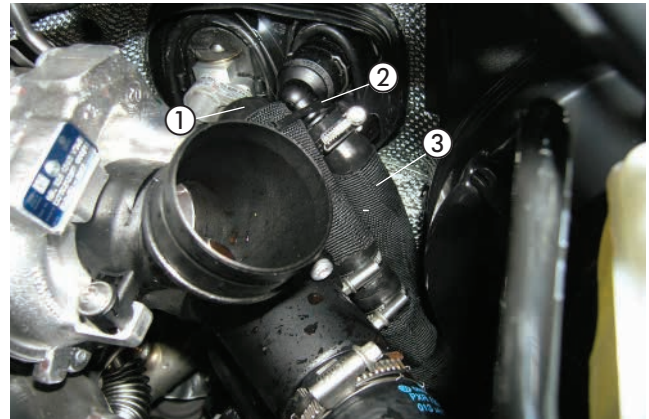


Abb. 37

- ① Wasserschlauch 1
- ② Kabelbinder
- ③ Wasserschlauch 3

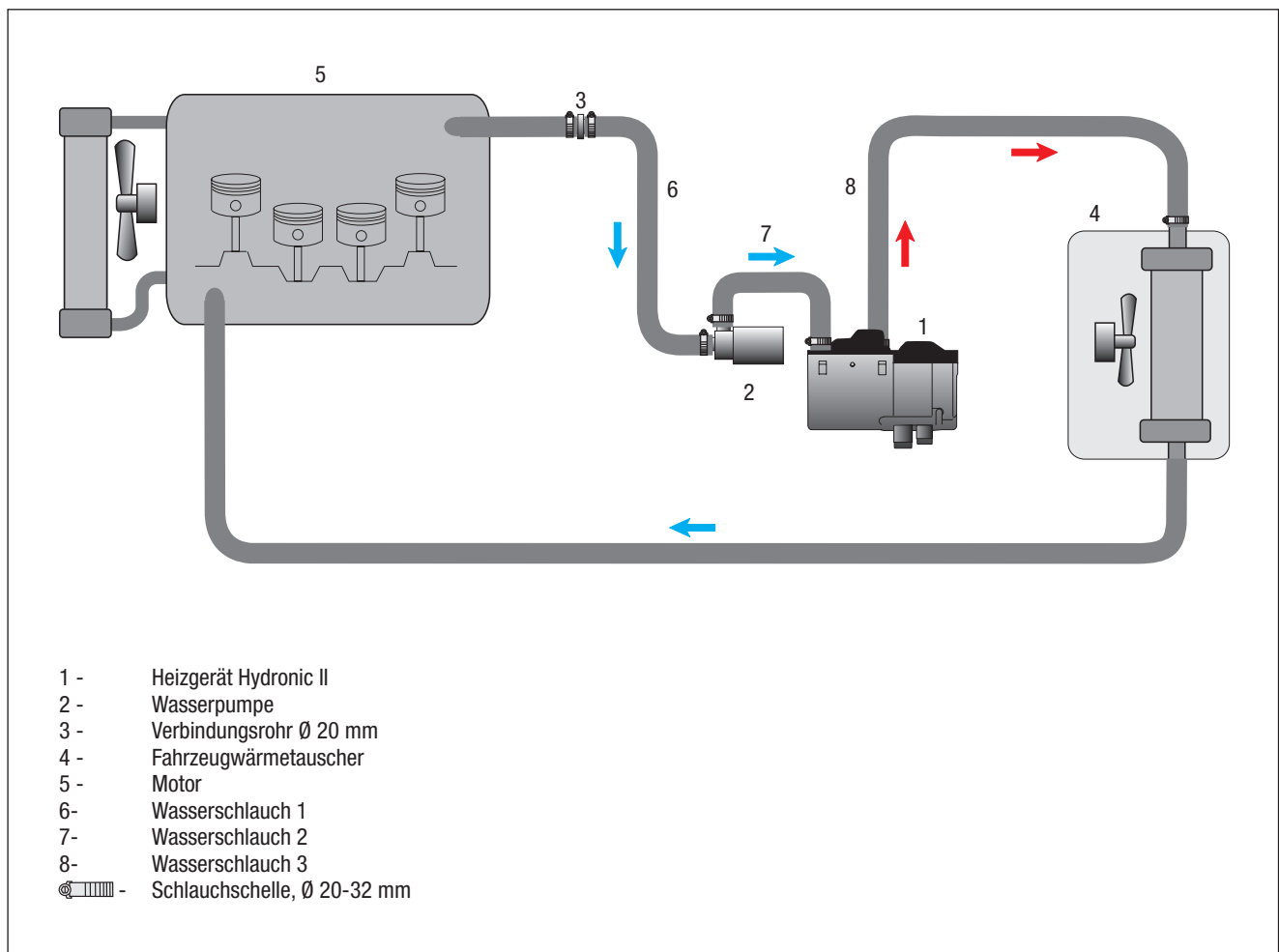


Abb. 38

## 4 EINBAU

### TANKANSCHLUSS HERSTELLEN

(siehe Abb. 39 und 40)

Vom schrägen Anschlussstutzen an der Tankarmatur ca. 3 mm abschneiden.

#### ACHTUNG!

Beim Öffnen des Anschlussstutzens darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.

Das vorbereitete Brennstoffrohr  $\varnothing 4 \times 1$  mm durch den Anschlussstutzen in den Tank führen, das Übergangsstück  $\varnothing 7,5/3,5$  mm auf den Anschlussstutzen aufschieben und mit der Schelle  $\varnothing 11$  mm festschrauben.

Das Brennstoffrohr  $\varnothing 4 \times 1$  mm zum Einbauplatz der Dosierpumpe zur rechten Fahrzeugunterseite verlegen.

Die Serviceklappe über der Tankarmatur wieder montieren.

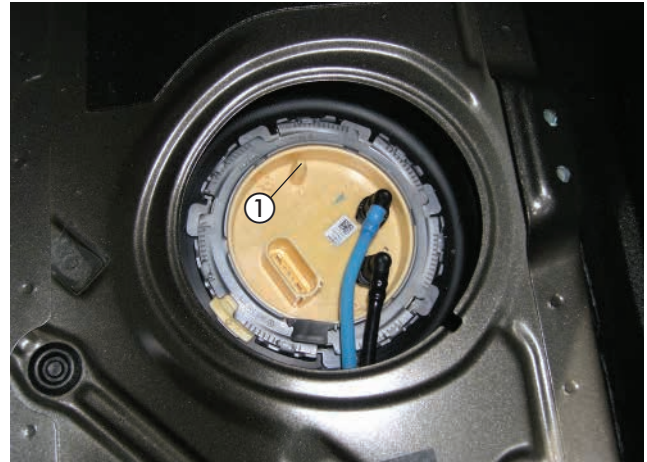


Abb. 39

① Anschlussstutzen an der Tankarmatur



Abb. 40

① Brennstoffrohr  $\varnothing 4 \times 1$  mm mit Übergangsstück  $\varnothing 7,5/3,5$  mm anschließen

## 4 EINBAU

### DOSIERPUMPE MONTIEREN UND ANSCHLIESSEN

(siehe Abb. 41 und 42)

Die vorbereitete Dosierpumpe auf der rechten Seite vor dem Tank mit der vorhandenen Schraube M8 des Tankfangbandes montieren. Auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.

Der Druckstutzen der Dosierpumpe zeigt dabei nach rechts. Das Brennstoffrohr  $\varnothing 4 \times 1$  mm vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe ablängen und mit Brennstoffschlauch  $\varnothing 3,5 \times 3$  mm, Länge 50 mm, am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Das Dosierpumpenkabel mit dem Dosierpumpenanschlusstecker des Hauptkabelbaumes verbinden.

Das vormontierte Brennstoffrohr  $\varnothing 4 \times 1,25$  mm vom Heizgerät aus gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel durch den fahrzeugeigenen Leitungskanal an der rechten Fahrzeugunterseite zur Dosierpumpe verlegen.

Das Brennstoffrohr  $\varnothing 4 \times 1,25$  mm ablängen und mit Kabelbindern befestigen bzw. in den Haltern einclipsen.

Das Brennstoffrohr  $\varnothing 4 \times 1,25$  mm mit Brennstoffschlauch  $\varnothing 3,5 \times 3$  mm, Länge 50 mm am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels ohne Beachtung der Polarität im Gegenstecker (206 31 290) einrasten.

Den Stecker an der Dosierpumpe anschließen.

#### ACHTUNG!

Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen. Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.



Abb. 41

① Dosierpumpe montieren

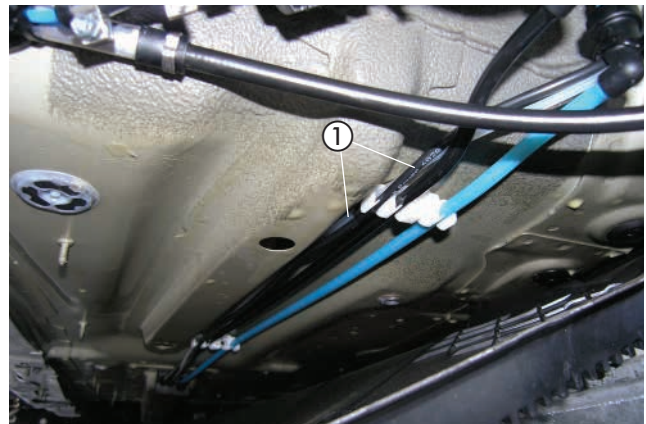


Abb. 42

① Brennstoffrohr  $\varnothing 4 \times 1,25$  mm und Dosierpumpenkabel verlegen

## 4 EINBAU

### SICHERUNGEN UND GEBLÄSERELAIS MONTIEREN

#### BEI FAHRZEUGEN MIT CLIMATIC

(siehe Abb. 43)

Den vorbereiteten Halter mit dem Sicherungs- und Relaissockel mit der vorhandenen Torxschraube auf der linken Seite der Wischerwanne entsprechend der Abbildung montieren.

Den 10-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 10-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.

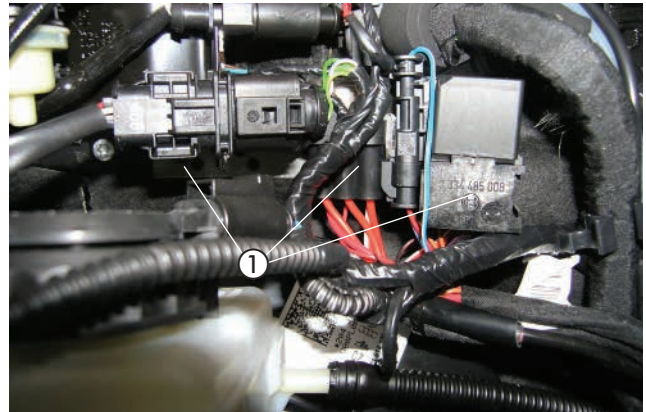


Abb. 43

① vorbereiteten Halter mit Sicherungs- und Relaissockel montieren

### SICHERUNGEN MONTIEREN

#### BEI FAHRZEUGEN MIT CLIMATRONIC

(siehe Abb. 44)

Den vorbereiteten Halter mit dem Sicherungssockel mit einer Schraube M6 x 16 an der vorhandenen Gewindebohrung auf der linken Seite der Wischerwanne entsprechend der Abbildung montieren.

Den 10-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 10-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.



Abb. 44

① vorbereiteten Halter mit Sicherungssockel montieren

### KABELVERLEGUNG

(siehe Abb. 45)

#### BEI FAHRZEUGEN MIT CLIMATIC

Die Kabelstränge „Bedieneinrichtung“ und Gebläseansteuerung“ durch die fahrzeugeigene Kabeltülle auf der linken Seite der Motortrennwand in den Fahrzeuginnenraum verlegen.

#### BEI FAHRZEUGEN MIT CLIMATRONIC

Den Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ durch die fahrzeugeigene Kabeltülle auf der linken Seite der Motortrennwand in den Fahrzeuginnenraum verlegen.



Abb. 45

① fahrzeugeigene Kabeltülle in der Motortrennwand



## 4 EINBAU

### GEBLÄSEANSTEUERUNG BEI FAHRZEUGEN MIT CLIMATIC (siehe Abb. 46 und 47)

Die Gebläseansteuerung erfolgt an der Sicherung F5/40A im Sicherungskasten auf der Fahrerseite.

Den Kabelstrang " Gebläseansteuerung" in den Fahrerfußraum verlegen.

Das Kabel 2,5 mm<sup>2</sup> sw/rt am Ausgang der Sicherung (F5/40A) trennen und die Kabel 4 mm<sup>2</sup> sw und 4 mm<sup>2</sup> sw/vi vom Kabelstrang Gebläseansteuerung dem Schaltplan entsprechend mit zwei Stoßverbindern, ge einbinden.

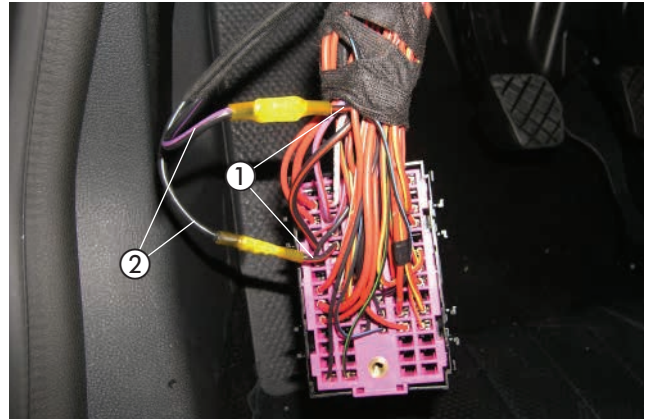


Abb. 46

- ① Kabel 2,5 mm<sup>2</sup> sw/rt trennen
- ② Kabel 4 mm<sup>2</sup> sw und 4 mm<sup>2</sup> sw/vi anschließen

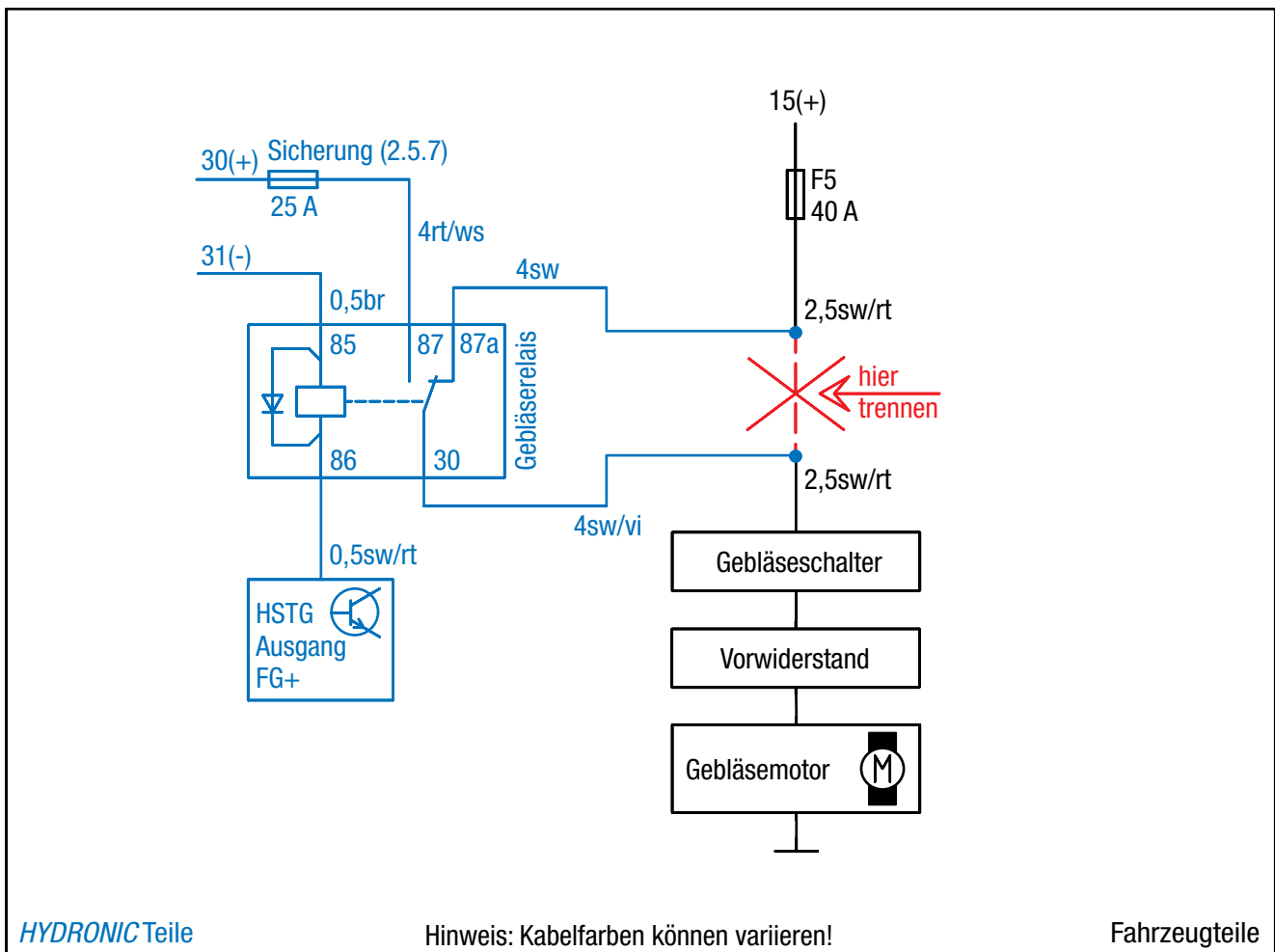


Abb. 47

## 4 EINBAU

GEBLÄSEANSTEUERUNG  
BEI FAHRZEUGEN MIT CLIMATRONIC  
(siehe Abb. 48 bis 53)

In den linken Armaturentafelträger entsprechend den Bemaßungen in der Abbildung eine Bohrung  $\varnothing$  5,5 mm fertigen.

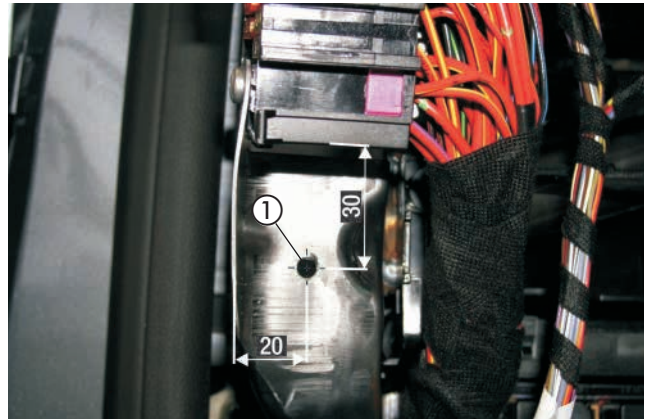


Abb. 48

① Bohrung  $\varnothing$  5,5 mm fertigen

Den Stecksockel des IPCU-Moduls mit einer Schraube M5 x 10 an der gefertigten Bohrung im Armaturentafelträger montieren.

Das IPCU-Modul in den Stecksockel einsetzen.



Abb. 49

① IPCU-Modul montieren

Das Massekabel 1 mm<sup>2</sup> br vom Stecksockel des IPCU-Moduls mit der vorhandenen Befestigungsschraube M6 am Träger der Armaturentafel auf der Fahrerseite anschließen.



Abb. 50

① Massekabel 1 mm<sup>2</sup> br vom Stecksockel des IPCU-Moduls anschließen

## 4 EINBAU

Die Kabel 1 mm<sup>2</sup> sw und 1 mm<sup>2</sup> sw/ws vom Stecksocket des IPCU-Moduls zum Klimabedienteil führen.

Am braunen Stecker C des Klimabedienteils das Kabel 0,35 mm<sup>2</sup> sw/ws (Pin 15) trennen.

Die Kabel 1 mm<sup>2</sup> sw und 1 mm<sup>2</sup> sw/ws mit den Stoßverbindern, rt entsprechend dem Schaltplan einbinden.

Das Kabel 1 mm<sup>2</sup> rt/ws vom Stecksocket des IPCU-Moduls isolieren und zurückbinden.

### **⚠ ACHTUNG!**

Die Anschlüsse A und E am IPCU-Modul dürfen nicht vertauscht werden. Es besteht die Gefahr der Zerstörung des Fahrzeugelektronik. Kabelfarben können variieren.

Das Kabel 0,5 mm<sup>2</sup> sw/rt vom Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ mit dem Kabel 1 mm<sup>2</sup> sw/rt vom Stecksocket des IPCU-Moduls dem Schaltplan entsprechend mit einem Stoßverbinder, rt verbinden.

### **⚠ ACHTUNG!**

Das Kabel 0,5 mm<sup>2</sup> ge vom Kabelstrang "Bedieneinrichtung" isolieren und zurückbinden.

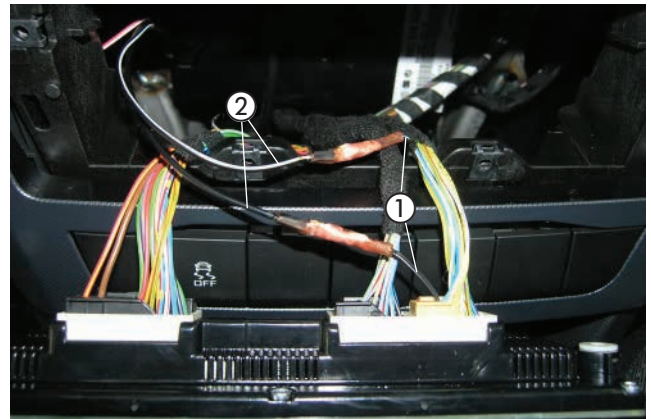


Abb. 51

- ① Kabel 0,35 mm<sup>2</sup> sw/ws (Pin 15) trennen
- ② Kabel 1 mm<sup>2</sup> sw und 1 mm<sup>2</sup> sw/ws einbinden

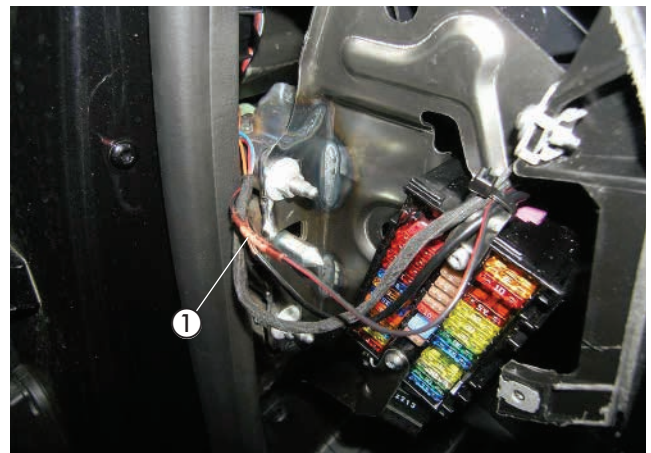


Abb. 52

- ① Kabel 0,5 mm<sup>2</sup> sw/rt vom Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ mit dem Kabel 1 mm<sup>2</sup> sw/rt vom IPCU-Modul verbinden

## 4 EINBAU

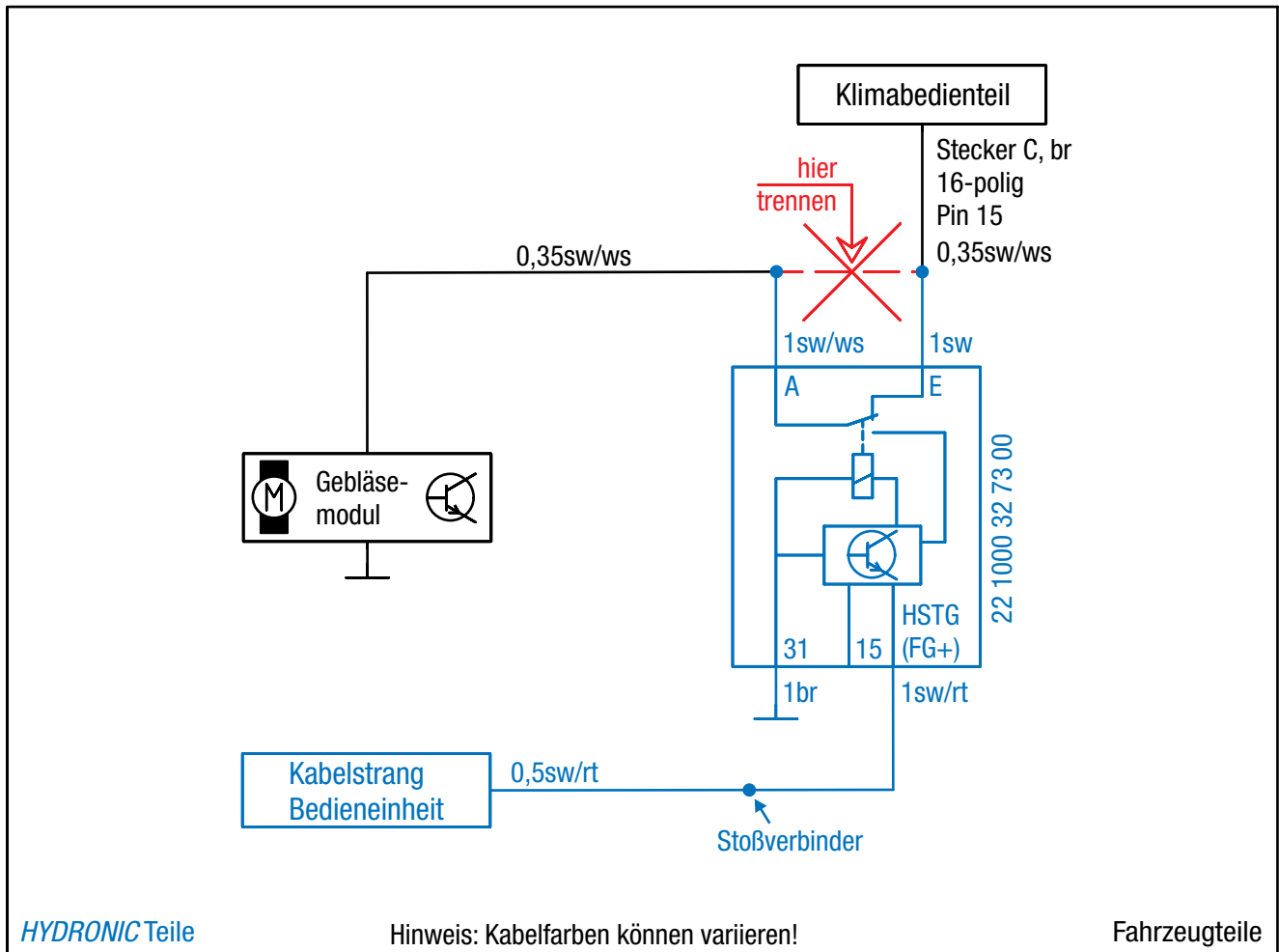


Abb. 53

## 4 EINBAU

### STROMVERSORGUNG

(siehe Abb. 54 und 55)

Das Pluskabel 4 mm<sup>2</sup> rt zur Anschlussleiste des Relais- und Sicherungskasten führen und mit dem Kabelschuh A6 entsprechend der Abbildung anschließen.



Abb. 54

① Pluskabel 4 mm<sup>2</sup> rt anschließen

Das Massekabel 2,5 mm<sup>2</sup> br mit dem Kabelschuh A6 am Massestützpunkt des linken Radhauses hinter dem Relais- und Sicherungskasten anschließen.

### ACHTUNG!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.  
Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.



Abb. 55

① Massekabel 2,5 mm<sup>2</sup> br anschließen



## 4 EINBAU

FUNKFERNBEDIENUNG EASYSTART REMOTE/REMOTE+ EINBAUEN  
(Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)  
(siehe Abb. 56 bis 58)

Der Einbau der EasyStart Remote/Remote+ erfolgt nach der Technischen Beschreibung für die Funkfernbedienung EasyStart Remote/Remote+, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den Taster der EasyStart Remote/Remote+ auf die linke Verkleidung der Armaturentafel rechts neben dem Lichtschalter montieren.

Dazu eine Bohrung  $\varnothing$  10 mm fertigen und den Taster in die Bohrung einsetzen.

Den Temperaturfühler der EasyStart Remote+ an der Verkleidung der A-Säule im Fahrerfußraum anbringen.

Das vorbereitete Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ mit der Torxschraube M5 an der Stützstrebe der Armaturentafel auf der Fahrerseite der Abbildung entsprechend montieren.

Das Antennenkabel der EasyStart Remote/Remote+ am Stationärteil anschließen, nach rechts führen und im Türgummi der Fahrerseite verlegen.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen und am Stationärteil anschließen.

### ACHTUNG!

Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.



Abb. 56

① Taster der EasyStart Remote/Remote+ montieren



Abb. 57

① Temperaturfühler der EasyStart Remote+ montieren



Abb. 58

① Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ montieren

## 5 NACH DEM EINBAU

### HINWEIS-AUFKLEBER "TANKEN" EINKLEBEN

(siehe Abb. 59)

Den Hinweis-Aufkleber „Tanken“ in die Tankklappe entsprechend der Abbildung einkleben.



Abb. 59

① Hinweis-Aufkleber „Tanken“ einkleben

### LINKE RADHAUSVERKLEIDUNG MONTIEREN

(siehe Abb. 60)

Die linke Radhausverkleidung montieren und dabei das Abgasendrohr durch die Tülle führen.



Abb. 60

① Abgasendrohr durch die Tülle führen

### FAHRZEUG KOMPLETTIEREN

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Alle Programmierungen am Fahrzeug (Radio, Fensterheber usw.) wieder herstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Den Hinweis-Aufkleber „Tanken“ in die Tankklappe einkleben.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung in das Handschuhfach legen.

### **⚠ ACHTUNG!**

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

### INBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten.  
Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.



## 6 TEILEÜBERSICHT



Abb. 61

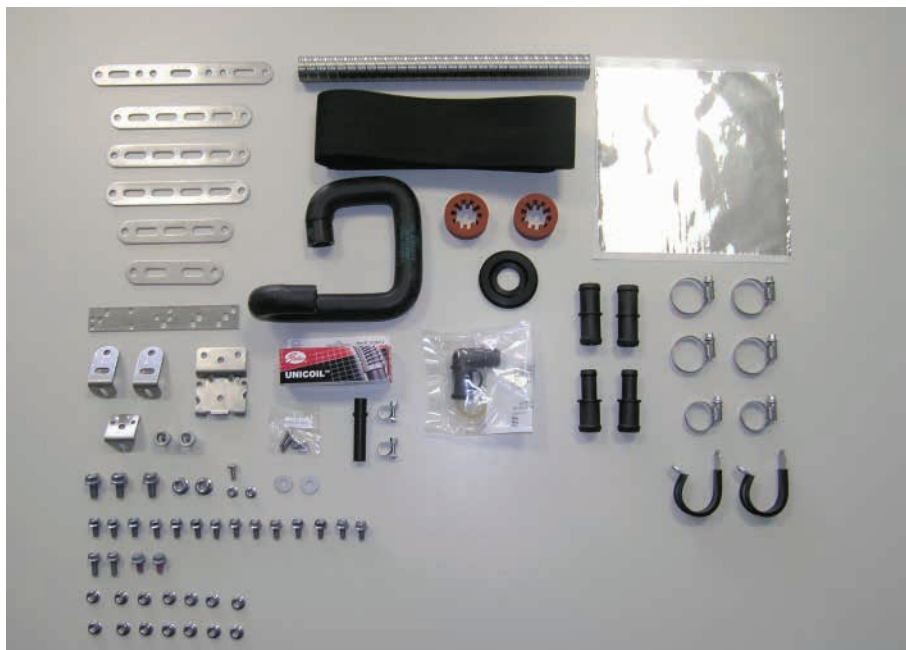


Abb. 62

## 7 MERKBLATT FÜR DEN KUNDEN

VOR DEM EINSCHALTEN  
BEI FAHRZEUGEN MIT CLIMATIC  
(siehe Abb. 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung den Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf "Warm" (Maximalstellung) einstellen.
- Den Gebläseregler ② auf Stufe 1 oder 2 einstellen.
- Den Regler für die Luftführung ③ auf maximale Luftführung zur Frontscheibe einstellen.



Abb. 1

- ① Temperaturregler
- ② Gebläseregler
- ③ Regler für die Luftführung

VOR DEM EINSCHALTEN  
BEI FAHRZEUGEN MIT CLIMATRONIC  
(siehe Abb. 2)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung die Temperaturregler ① des Fahrzeugs auf "HI" (Maximalstellung) einstellen.
- Den Taster für die Luftführung ② auf maximale Luftführung zur Frontscheibe einstellen.
- Die Gebläsedrehzahl braucht nicht vorgewählt werden.



Abb. 2

- ① Temperaturregler
- ② Taster für die Luftführung

**Headquarters:**

Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG

Eberspächerstraße 24

73730 Esslingen

Hotline: 039762350235

Fax-Hotline: 01805 262624

Hotline: 0041 313798405

[info@eberspaecher.com](mailto:info@eberspaecher.com)

[www.eberspaecher.com](http://www.eberspaecher.com)

